

Josua	:	27 Jahre. ¹⁾
Philisterherrschaft vor Simson	:	40 Jahre. ²⁾
Interregnum nach Simson	:	18 Jahre. ³⁾
Saul	:	40 Jahre.

Es hat keinen Zweck, die Zahlen des 5. Jahrtausends nachzurechnen. Der Kompilator der Schatzhöhle ist zu wenig Chronist, um sich nicht schließlich einen Ansatz leisten zu können, der mit seinen Einzelzahlen nicht im Einklang steht. Von dieser Art ist die Behauptung, die Heimkehr aus dem Exile sei im Jahre 5000 erfolgt. Das Schematische dieser Angabe konnte ein Chronograph, dem es auf seine Zahlen ankam, nicht brauchen. Sie beruht auf der Prophetie des Daniel (9, 25—27). Wie die 62 Jahrwochen (so p. 56 u. 69) 500 Jahre ergeben sollen, ist mir unklar. Das Adambuch (DILLM., p. 135) arbeitet mit den 7 Wochen (9, 25) und sagt, es heiße nur unbestimmt 'nach 7 Wochen'; 500 müßten es sein, also 10 über die $7 \times 70 = 490$ Jahre hinaus, damit die 5500 Jahre voll würden.

63. Zusammenfassend läßt sich sagen: das chronographische System der Schatzhöhle will das des Africanus verbessern.

II. Der Zusatzteil der syrischen Schatzhöhle.

64. Es ist mir nicht gelungen für den Schlußteil, der nur in der syrischen Schatzhöhle enthalten ist (p. 251—273; 61—71 der Übersetzung) eine einheitliche Quelle nachzuweisen. Ich beschränke mich daher darauf, zu den einzelnen Erzählungen Parallelen beizubringen. Ein Theologe vermag sicherlich noch mehr aufzuzeigen.

Auf der Urschatzhöhle fußend gibt der Erweiterer eine Wiederholung der Zeitrechnung. Darauf überfliegt er kurz Jesu Lebensgeschichte. Charakteristisch ist, daß er Nikodemus, in dessen Hause Jesu das Passah aß⁴⁾, zum Bruder des Joseph von Arimathea macht.

Jesus leidet am 14. Nisan. Nach dem Datum des Passah, Exod. 12, 6—8, war es der 15. Nisan (so Africanus, GELZER, I, 49, Note 4). Aus Joh. 19, 31 schloß man auf den Tag vor dem Passah.

¹⁾ So auch Michael Syrus. — ²⁾ Wie Jul. Africanus. — ³⁾ Bei Jul. Africanus 40 Jahre. — ⁴⁾ Auch davon steht nichts im NT., Nikodemus bestattet hier nur mit Joseph Christi Leichnam.